

Förderunterrichtssequenzen im Pullout Angebot des Zyklus 1 und Zyklus 2 (KG, 1. -3. Klasse) 2020/21

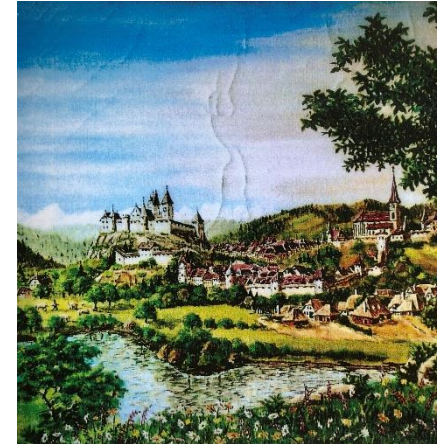
Jedes Pullout Angebot der Begabtenförderung in Burgdorf setzt sich aus den folgenden **drei Förderbereichen** zusammen:

- Förderung im Bereich des gemeinsamen Schwerpunkts (siehe unten)
- Förderung der Reflexionsfähigkeit
- Förderung in der individuellen Interessenarbeit

Der Schwerpunkt liegt im Pullout Angebot des Z1 und Z2 (KG, 1.- 3. Kl.) im Schuljahr 2019/20 im Bereich:

Förderung der multiplen Intelligenz mit dem Thema: „Ein Schloss für alle“

- Die BF- SchülerInnen schauen hinter die Schlossmauern und können herausfinden, wie das Leben auf einem Schloss früher war und zugleich auch, wie die Schlösser heute als Museen und Herbergen genutzt werden.
- Sie lernen typische Berufe und ihr Handwerk kennen und können selber handwerkliche Tätigkeiten ausprobieren.
- Sie befassen sich mit Schlossgeister- und Rittergeschichten und finden Erklärungen, woher bekannte Redewendungen stammen.



Die **Förderlehrperson** Dalia Holzer-Burgener besucht die einzelnen BF-Schüler/-innen eins bis zwei Mal pro Schuljahr in der Regelklasse.

Diese **Begleitung** ermöglicht einen Transfer der erworbenen Kompetenzen und intensiviert die Zusammenarbeit.

Genereller Ablauf einer Pullout Sequenz:

- Gemeinsamer Start: Begrüßen und austauschen, anknüpfen an die Anregungen von letzter Woche und neue Erkenntnisse mitteilen
- Input von der Förderlehrperson oder von BF-SchülerIn zum gemeinsamen Schwerpunkt, Ritual weiterführen, thematische Lernspiele einbringen
- Programm aufschreiben, Reihenfolge festlegen, Zeit einteilen und Arbeitsformen wie Einzel- Partner- oder Gruppenarbeit berücksichtigen
- Am gemeinsamen Schwerpunkt arbeiten
- Selbstgesteuertes Lernen üben und reflektieren, Ablauf der Pullout Unterrichtseinheit mitbestimmen, Eintrag ins Lernjournal ermöglichen
- Interessenarbeit verfolgen und Ressourcenzimmer nutzen
- Anregungen für die kommende Schulwoche entgegennehmen, freiwillige Aufträge fassen
- Gemeinsamer Abschluss, kurzer Rück- und Ausblick durchführen

Förderunterrichtssequenzen im Pullout Angebot des Zyklus 1 und Zyklus 2 (KG, 1. -3. Klasse) 2020/21

Erstes Semester:

Unterrichtssequenz	Thema / Ziele	Tätigkeiten	Material, Spiele, Literatur
1. /Wo 34	<ul style="list-style-type: none"> - Begrüssung und kurze Vorstellungsrunde durchführen - Interesse für den Schwerpunkt wecken - Vorstellungsvermögen aktivieren - Zeichnungsauftrag fassen 	<p>Begrüssungsrunde: Name, Klasse, Schulhaus und wenn ich eine Zeitreise machen könnte, würde ich am liebsten in die Zeit der... springen, weil...</p> <p>Besuch eines Historikers (Teil 1) Verbindung zum Mittelalter: Was haben die Leute, die um 1220 lebten, mit mir gemeinsam?</p> <p>Modell eines Schlosses aus Styropor betrachten, einen Blick aus dem Fenster werfen: Das Schloss Burgdorf mit seinen Merkmalen Mit geschlossenen Augen sich ein Schloss vorstellen und eine Gedankenreise machen. Was sehe, höre, rieche, fühle und schmecke ich? Anschliessend sein persönliches Schloss zeichnen.</p> <p>Anregung: Vergleiche dein gezeichnetes Schloss mit dem Bild und den Beschriftungen „Leben auf der Burg“. Vervollständige deine Zeichnung. Beim nächsten Mal stellen wir alle Zeichnung aus.</p>	<p>Zeitstrahl</p> <p>Modell</p> <p>Arbeitsblatt AB: Leben auf der Burg</p>
2. /Wo 35	<ul style="list-style-type: none"> - Zeichnungen betrachten und Darstellungsmöglichkeiten üben - Schloss-Geschichte hören - Interessenarbeit einführen(IA) 	<p>Schlosszeichnungen vergleichen und eigene Zeichnung erweitern. Ideen der andern aufnehmen und lernen, wie man es darstellen kann.</p> <p>„Es Schlossgschpänscht ohni Schloss und Name- E nöji Gschicht für nes nöjs Schloss“ Teil 1 ca.10'</p> <p>IA: Möglichkeiten im Ressourcenzimmer (RZ) kennenlernen. Material sichten und sich für eine Aktivität entscheiden. In der IA-Zeit können Hobbies und individuelle Interessen den anderen SuS vorgestellt werden. Beispiele: Der Mittelalter Check, Reportage für Kinder, Checker Tobi als Ritter https://www.youtube.com/watch?v=eyZqRcgGkiY</p> <p>Modell genau betrachten und Geheimgang der Burg herausfinden Selber eine Burg bauen: Turm, Thron, WC, Brunnen, Mauern,...</p> <p>Anregung: Überlege dir, wie du im Mittelalter gerne geheissen hättest. Versuche herauszufinden, welche Namen die Eltern</p>	<p>Zeichnungsvorlag: Die Burg</p> <p>Audio von Lorenz Pauli</p> <p>RZ1 und RZ2</p> <p>iPad</p> <p>Kapla, Figuren</p>

Förderunterrichtssequenzen im Pullout Angebot des Zyklus 1 und Zyklus 2 (KG, 1. -3. Klasse) 2020/21

		damals ihren Kindern gegeben haben. Schreibe mindestens drei Mädchennamen und drei Knabennamen auf.	
3. /Wo 36	<ul style="list-style-type: none"> - Typische Brettspiele kennenlernen - Schloss-Geschichte hören - Aussagen machen über sich selber 	<p>Brettspiele aus früheren Zeiten kennenlernen, Spielregeln aufschreiben, ausprobieren, Varianten ausdenken.</p> <p>„Es Schlossgschpänscht ohni Schloss und Name- E nöji Gschicht für nes nöjs Schloss“ Teil 2 ca.10‘</p> <p>Doppelseite: Das bin ich, auf dem Schloss nennt man mich... Meine Lieblingsbeschäftigungen sind...</p> <p>Anregung: Spiele mit andern das Spiel „Fuchs und Gänse“ oder „Ritterspiel“. Versuche Varianten zu finden, die sich günstig auf den Spielverlauf auswirken. Tausche dich nächstes Mal mit den BF-SchülerInnen aus.</p>	Audio von Lorenz Pauli
4. /Wo 37	<ul style="list-style-type: none"> - Spiele aus Leder herstellen - Interesse für den Schwerpunkt vertiefen - Turmmodell bauen (Grundriss, Mauern) - Schloss-Geschichte hören 	<p>„Hala Tafl“ Spielvorlage benutzen und das Spiel „Fuchs und Gänse“ und „Ritterspiel“ auf Leder übertragen. Kreuzpunkt einbrennen und Knöpfe als Spielsteine aussortieren.</p> <p>Besuch eines Historikers (Teil 2) Wie sich Burgdorf mit seinem Schloss in den Jahren entwickelt und verändert hat. Erfahren wie früher Arbeit ausgeführt wurden und welche Gegenstände sie zur Verfügung hatten. Sich verteidigen und behaupten war eine sehr wichtige Sache. Wie haben das die Herzogen und Grafen gemacht?</p> <p>Einführung: Lernen wie man stabile Mauern und ein Eingangstor bauen kann. Planen und konstruieren eines Grundrisses. Welche Berufsleute waren gefragt? Steinmetz, Schmid, Töpfer und Ziegler, Kalkbrenner, Mörtelmischer und viele Handlanger</p> <p>„Es Schlossgschpänscht ohni Schloss und Name- E nöji Gschicht für nes nöjs Schloss“ Teil 3 ca.15‘</p> <p>Anregung: Entwurf eines eigenen Turms mit Toreingang</p>	<p>Spielregeln: „Fuchs und Gänse“ und „Ritterspiel“</p> <p>Knochen-Hockey Flaschenzug, Wasserträger, Wasserhahn aus Holz, Ledersack fürs Wasserlöschen. Holzkübel Speer, Schwert, Schild</p> <p>Video von Lorenz Pauli</p>
5. /Wo 38	<ul style="list-style-type: none"> - Spaziergang zum Schloss Burgdorf - Schloss-Geschichte hören 	<p>Das Schloss mit seinen Schlossmauern von unten und von fern betrachten. Armenseelenweg entdecken. Gruppenfotos machen</p> <p>„Es Schlossgschpänscht ohni Schloss und Name- E nöji Gschicht für nes nöjs Schloss“ Teil 4 ca.15‘</p>	Video von Lorenz Pauli

Förderunterrichtssequenzen im Pullout Angebot des Zyklus 1 und Zyklus 2 (KG, 1. -3. Klasse) 2020/21

		<p>Anregung: Hör dir die Geschichte von Lorenz Pauli fertig an. https://schloss-burgdorf.ch/de/schloss/gespenst/ Wie findest du die Geschichte? Überlege dir eine Stelle, welche dir besonders gefällt. Könnte die Geschichte auch anders ausgehen? Überlege dir einen zweiten Ausgang und erzähl uns deinen Schluss.</p>	
6. /Wo 42	<ul style="list-style-type: none"> - Burgmodell weiterbauen (Türen- und Fensteröffnung, Holzboden) - Verschiedene Burgbauten auf Bildern genauer betrachten 	<p>Für den Bau der Burgmodelle werden die Bausteine in der richtigen Grösse zugeschnitten. Die sorgfältige Planung hilft Baufehler und Instabilität zu vermeiden. Wichtige Überlegungen für die Position der Türe und Fenster und die Öffnung beim Fussboden werden gemeinsam gemacht.</p> <p>Wachttürme mit Wall, Graben und Staketenzaun; Burganlagen mit Kirche und Geheimgang; Burgtor und Fallgatter; Ringmauer und Wehrgang; Wohnturm, Palas und Bergfried</p> <p>Anregung: Welchen Beruf hättest du auf und um die Burg gerne ausgeübt? Ergänze den Satz: Auf dem Schloss nennt man mich... und meine Lieblingsbeschäftigung ist...</p>	<p>Bausteine aus Polystyrol (Dämmplatten) und Leim</p> <p>Burgenland Schweiz, Bau u Alltag Verlag Aare Solothurn 1991 ISBN 3 2760 0352 5</p>
7. /Wo 43	<ul style="list-style-type: none"> - Persönliches Wappen entwerfen - Burgmodell weiterbauen (Dach, Zinnen, Verputz) - Typische Berufe für den Bau der Burg aufzählen und Werkzeuge benennen 	<p>Name und Lieblingstätigkeit auf dem Schloss in das persönliche Wappen integrieren und mindestens zwei Entwürfe zeichnen.</p> <p>Am Burgmodell individuell weiterarbeiten, bei anderen Bauten die Konstruktion und Umsetzungsideen anschauen und Hilfe beanspruchen wo nötig.</p> <p>Welche Arbeitskräfte braucht es für den Bau einer Burg? Erdarbeiter, Steinbrecher, Mörtelmischer und –träger, Mauer, Steinmetz, Zimmermann, Schmied.</p> <p>Sammlung weiterer Tätigkeiten: Müller, Schuster, Näherin, Bader, Bäcker, Fischer, Marktfrau, Weberin, Schäfer, Wirtin, Koch</p> <p>Anregung: Finde heraus, wie dein Familienwappen aussieht, zeichne das Wappen ab und erfinde neue Elemente.</p>	<p>AB Wappenformen (ausser) AB Wappenaufteilung (innen)</p> <p>Buch: Es entstand einst eine Burg dtVerlag München 1985 ISBN 3 7608 0488 8</p>

Förderunterrichtssequenzen im Pullout Angebot des Zyklus 1 und Zyklus 2 (KG, 1. -3. Klasse) 2020/21

8. /Wo 44	<ul style="list-style-type: none"> - Burgmodell weiterbauen (Verbindungsmauern, Wehgang, Leitern, Umgebung) - Arbeitsprozess reflektieren 	<p>Die Burgtürme und den Palas zu einem Burgenkomplex zusammenfügen und Verbindungsmauern planen. Burgumgebung auf der Grundplatte gestalten.</p> <p>Arbeitsblatt Burgbau: Fotos der Arbeitsschritte genau beschreiben und Fachausdrücke benutzen, sowie Arbeitsprozesse reflektieren.</p> <p>Anregung: Ein Glücksspiel (Würfelspiel), ein Strategiespiel und ein Bewegungsspiel auswählen und trainieren.</p>	AB Burgbau
9. /Wo 45	<ul style="list-style-type: none"> - Persönliches Wappen als Erkennungszeichen festlegen und Abzeichen aus Leder herstellen - Wappen nach Kriterien sortieren - Burgmodell abschliessen - Gemeinsames Werk würdigen 	<p>Entwurf des persönlichen Wappen ausarbeiten und sich für eine Version entscheiden. Wappen auf das Leder übertragen und brennen.</p> <p>Beliebte Darstellungsformen bei Wappen sammeln und nach Oberbegriffen sortieren. (Gestirne, Werkzeuge, Pflanzen, Bauten, Tiere, ...)</p> <p>Arbeiten an der Burg abschliessen.</p> <p>Mit Fotos des Gesamtwerkes einen Hefteintrag gestalten und sich an der gemeinsamen Leistung und dem Produkt erfreuen.</p> <p>Anregung: Lerne eine Strophe des Liedes „Auf dem Marktplatz“ auswendig.</p>	<p>AB: Wappenfiguren</p> <p>Ausstellung</p> <p>Markt, Musik & Mummenschanz, Verlag Ökotoxia, Elster Silberflug ISBN 13: 978 3 93190 244 5</p>
10. /Wo 46	<ul style="list-style-type: none"> - Führung rund ums Schloss Burgdorf 	<p>Stadtrundgang mit dem Historiker und Museumspädagoge (Teil 3) Alte historische Mauern, Tore, Gebäude, Fokus auf Konstruktionen und besondere Plätze.</p> <p>Anregung: Was hat dich beim Stadtrundgang zum Staunen gebracht? Berichte einer guten Kollegin/einem guten Kollegen über die Erlebnisse und frage sie, ob sie auch schon mal auf einem Schloss / einer Burg waren. Was hat ihnen besonders gefallen?</p>	
11. /Wo 47	<ul style="list-style-type: none"> - Rückblick auf den Stadtrundgang und die Schlossbetrachtung - Klassenbesuch vorbesprechen - Interessenfragebogen ausfüllen 	<p>Inhalte und Beobachtungen im Lernjournal festhalten. Bilder der alten Stadtmauern von Burgdorf betrachten und einkleben.</p> <p>Über den Ablauf des Klassenbesuches informieren und Fragen der SuS klären.</p> <p>Interessenfragebogen Teil 1 bis 3 ins LJ kleben</p>	<p>Bilder: Stadtmauern mit Stadttor</p> <p>Interessenfragebogen aus: Lichtblick für helle Köpfe von Joëlle Huser, ISBN 978 3 03713 054 4 6</p>

Förderunterrichtssequenzen im Pullout Angebot des Zyklus 1 und Zyklus 2 (KG, 1. -3. Klasse) 2020/21

		Anregung: Wie haben sich die Leute auf der Burg in den langen Winterabenden die Zeit vertrieben?	
12. /Wo 48	- Klassenbesuch vorbereiten	<p>3 Posten für den Klassenbesuch ausarbeiten und Material bereitstellen.</p> <p><u>Posten 1: Burgbau</u> Die von den BF-Schülern gebaute Burg genauer betrachten, über die Bauweise sprechen und erfahren, wie die verschiedenen Türme, Räume und Plätze früher genutzt wurden. Begriffe wie Burggraben, Ringmauer, Zugbrücke, Torturm, Bergfried, Palas, Wehrgang, Schiessscharte, Zinnen usw. richtig zuordnen. Burgteile nachbauen oder Türme abzeichnen.</p> <p><u>Posten 2: Wappen</u> Vorlagen nutzen und verschiedene Schildformen aus Papier schneiden. Durch das richtige Falten ergibt es eine symmetrische Form. Schönste Form 4 x herstellen und verschiedene Schildteilungen gestalten. Schönste Aufteilung ausmalen. Initialen kunstvoll ins Wappen integrieren.</p> <p><u>Posten 3: Turnierspiel</u> Das Turnierspiel kennenlernen und einmal nach Anleitung durchspielen. Beim zweiten Durchgang die Spielregeln anpassen.</p> <p>Anregung: Turnierspiel - Regeln lesen und verstehen, Erfahrungen mit verschiedenen Spielpartnern sammeln und das Spiel nach eigener Vorlieben weiterentwickeln. Daraus evtl. ein Rechnungsspiel, ein Kreuzworträtsel, einen Malwettbewerb oder ein Bewegungsspiel erfinden. Später der Pullout-Gruppe vorzeigen.</p>	<p>Unterrichtsvorbereitung an die Klassenlehrpersonen verschicken</p> <p>Burgmodell</p> <p>Bilder Burgbau</p> <p>Bastelsteinquader Papier, Bleistift</p> <p>Anleitung AB Wappen Gelbes Papier, Schere, Farbstifte</p> <p>Truhe, Spielmünzen, Spielfeld 2 Würfel Preis: Nüsse</p> <p>Leere Spielfeld-Vorlage</p>
	- Anregung für die kommenden Schulwochen ins LJ eintragen		
Wo. 49 - 4	Begleitung in den Klassen	<p>Individueller Zeitplan und Aktivitäten in Absprache mit den Klassenlehrpersonen</p> <p>Der optionale Filmausschnitt: „Wir bauen eine Burg“ zeigt, wie heute mit den Werkzeugen von früher eine mittelalterliche Burg gebaut wird.</p> <p>Die Mittelalterburg Guédelon Euromaxx - YouTube</p>	Genügend Material für die Posten beim Klassenbesuch